Kreis Bergstraße

Niederschrift

17-021. Sitzung des Haupt-, Finanz- und Personalausschusses des Kreistages

am Freitag, 07.03.2014, 08:00 Uhr bis 09:10 Uhr,
im Sitzungssaal "Bergstraße" (Raum 3019) des Landratsamtes in Heppenheim, Graben 15

Tagesordnung

Punkt 1	Eigenbetrieb Neue Wege - Beauftragung Wirtschaftsprüfer 2013 Vorlage: 17-1176
Punkt 2	Entlastungserteilung für die Rechnungsführung des Kreises Bergstraße im Haushaltjahr 2011 Vorlage: 17-1189/1
Punkt 3	Antrag der FDP-Fraktion vom 24.11.2013 zum Thema "Personalentwicklungsplan" Vorlage: 17-1132
Punkt 4	Genehmigung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 Vorlage: 17-1183
Punkt 5	Stellensituation Kreisverwaltung Bergstraße - Stand 31.12.2013 Vorlage: 17-1182
Punkt 6	Kreditaufnahme aus der Kreditermächtigung 2012 Vorlage: 17-1188
Punkt 7	Verschiedenes, Anfragen und Mitteilungen; hier: Ergänzung der Antwort zur Anfrage der SPD-Fraktion vom 06.12.2013 zum Thema "Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft - Zwischenbericht zum 30.09.2013" (Vorlage 17-1139/2)

Anwesende:

Ausschussvorsitzender:

Fiedler, Josef	SPD	

Ausschussmitglieder:

Arnold, Hermann Peter	CDU	
Kempf, Bastian	CDU	
Kunkel, Joachim	CDU	(anwesend ab TOP 2)
Roeder, Oliver	CDU	(anwesend ab TOP 2)

Fiedler, Josef	SPD	siehe auch Ausschussvorsitzender
Herbert, Gerhard	SPD	
Kaltwasser, Jürgen	SPD	
Figaj, Thilo	GRÜNE	
Schäffer, Manfred	GRÜNE	
Dr. Greif, Martin	FREIE WÄHLER	(anwesend ab TOP 2)
Hörst, Christopher	FDP	

Fraktionsvertreter mit beratender Stimme (§ 62 Abs. 4 HGO i.V. mit § 33 HKO):

Bitsch, Peter	Bürgerunion	in Vertretung für Hoch, Haymo
Dambier, Peter	PIRATEN	in Vertretung für Zenker, Veronika

Fraktionsvorsitzende:

Schneider, Gottfried	CDU
Zenker, Veronika	PIRATEN

Kreisausschuss:

Wilkes, Matthias	Landrat (anwesend bis zeitweise TOP 4)
Schimpf, Matthias	hauptamtlicher Kreisbeigeordneter

Verwaltung:

Medert, Martin	Finanz- und Rechnungswesen
Brück, Tobias	Finanz- und Rechnungswesen
Kaldschmidt, Andreas	Revision (anwesend zeitweise ab TOP 2)
Ende, Karin	Revision (anwesend bis TOP 2)
Michel, Christina	Controlling
Stolz, Diana	Personalmanagement (anwesend bis TOP 6)
Scheller, Jörg	Personalmanagement (anwesend bis TOP 6)
Rechmann, Stefan	Eigenbetrieb Neue Wege (anwesend bis TOP 6)
Jahnke, Dagmar	Personalrat
Müller, Moritz	Praktikant

Schriftführerin:

Schüßler, Helene	Bürgerservice, Kreisgremien, Presse, Vereine und Kultur

Der Ausschussvorsitzende, Herr Abgeordneter Josef Fiedler, eröffnete um 08:00 Uhr die 17-021. Sitzung des Haupt-, Finanz- und Personalausschusses, begrüßte die Erschienenen und stellte die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Einwendungen gegen Ladung und Tagesordnung wurden nicht erhoben.

Sodann wurde in die Beratung der Tagesordnung eingetreten.

Tagesordnung

Punkt 1: **Eigenbetrieb Neue Wege - Beauftragung Wirtschaftsprüfer 2013**
Vorlage: 17-1176

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss empfiehlt dem Kreistag, die Firma PricewaterhouseCoopers AG, Mannheim, mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2013 zu beauftragen.

Es wird auf die Möglichkeit der Verlängerungsoption für ein weiteres Jahr gemäß Vertrag zurückgegriffen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

Punkt 2: **Entlastungserteilung für die Rechnungsführung des Kreises Bergstraße im Haushaltjahr 2011**
Vorlage: 17-1189/1

In der Sitzung wurde die Vorlage 17-1189/1, die die mit der Einladung versandte Vorlage 17-1189 ersetzte, sowie Austauschseiten zum Schlussbericht des Revisionsamtes verteilt.

Herr Kreisbeigeordneter Schimpf erläuterte die vorgenommenen Änderungen im Absatz 2 des Beschlussvorschlages ("Der Kreistag beschließt den nach § 112 HGO erstellten Jahresabschluss……") und die Änderungen auf den Seiten 8 und 40/41 des Schlussberichts (Streichung der Prüfungsbemerkung Nr. 2 betreffend Beteiligung am Wasserbeschaffungsverband Riedgruppe Ost und entsprechend modifizierter Abschlussvermerk).

Herr Medert informierte über jeweils eine fehlerhafte Zahl auf den Seiten 69 und 117 des Jahresabschlusses 2011 (in der Kreistagssitzung am 10.03.2014 wurden Austauschseiten mit den korrigierten Zahlen verteilt).

Herr Abgeordneter Fiedler war vom Unterausschuss des Haupt-, Finanz- und Personalausschusses mit der Berichterstattung im Ausschuss und im Kreistag über die Ergebnisse der Prüfung der Jahresrechnung 2011 beauftragt worden.

In seinem Bericht über die Beratungen im Unterausschuss am 26.02.2014 wurden insbesondere folgende Punkte/Prüfungsfeststellungen im Schlussbericht des Revisionsamtes angesprochen:

- Seite 35 - Prüfungsbemerkung Nr. 11 - Übertragbarkeit von Fraktionsfördermitteln

  Für die Übertragung von in 2011 nicht verausgabten Fraktionsfördermitteln fehlte ein entsprechender Haushaltsvermerk. Der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss wird sich in seiner nächsten Sitzung mit der weiteren Verfahrensweise befassen.

- Seite 21 - Prüfungsbemerkung Nr. 6 - Fortgeschriebener Ansatz

  Im Kontext der Beratungen im "kleinen Kreis" zum Thema "Festlegung von Zielen und Kennzahlen von Produkten" soll die Problematik der Darstellung der fortgeschriebenen Ansätze und Ergebnisse einbezogen werden.

- Seite 37 - Sonderprüfung Schulabteilung

  Der Bericht des Revisionsamtes über die Sonderprüfung bei der Schulabteilung soll bis Ende März 2014 fertiggestellt werden.

  Herr Kreisbeigeordneter Schimpf regte an, aufgrund der Komplexität des Falles und aus Datenschutzgründen den Bericht zunächst in nichtöffentlicher Sitzung im Unterausschuss des Haupt-, Finanz- und Personalausschusses zu behandeln.

- Seite 19/20 - Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen
  - Transparenz der Abrechnungssystematik beim Eigenbetrieb Neue Wege

  Herr Kreisbeigeordneter Schimpf erklärte, ab 2012 werde es keinen "Null"-Jahresabschluss mehr , sondern eine stichtagsgenaue Ausweisung der Forderungen und Verbindlichkeiten von Kreis und Eigenbetrieb geben. Ein finanzielles Risiko für den Kreis wegen der nicht übereinstimmenden Salden von Kreis und Eigenbetrieb Neue Wege bestehe nicht.

- Seite 10 - Prüfungsbemerkung Nr. 3 - Forderungsbewertung

  Für die Bewertung von Forderungen liegen unterschiedliche Vorschläge von der Abteilung Finanz- und Rechnungswesen und dem Revisionsamt bezüglich der vorzunehmenden Wertberichtigungen vor.

  Herr Landrat Wilkes merkte an, bei den Forderungen im UVG-Bereich sei die Erstattungsquote inzwischen verbessert worden und betrage etwa 20 %. Die Quote sei bei allen Landkreisen relativ niedrig. Von zurückgezahlten UVG-Leistungen erhalte der Kreis ohnehin nur 1/3, je ein 1/3 gingen an Bund und Land; diese Regelung sollte der Gesetzgeber ändern.

Herr Abgeordneter Dr. Greif kritisierte, im Schlussbericht des Revisionsamtes seien viele offene Punkte zu den Vorkommnissen in der Schulabteilung nicht aufgegriffen. Die im Schlussbericht enthaltenen Aussagen seien für ihn nicht ausreichend, um Entlastung für die Haushaltsführung erteilen zu können.

Herr Kaldschmidt und Frau Ende bestätigten die Haushaltsführung in 2011 als ordnungsgemäß, ansonsten gäbe es im Schlussbericht einen entsprechenden Hinweis. Bezüglich der Vorkommnisse in der Schulabteilung verwiesen sie auf die durchgeführte Sonderprüfung und den in Kürze vorliegenden Bericht mit den Ergebnissen. In diesem Bericht würden auch Verantwortlichkeiten für die Vorkommnisse angesprochen. Auch aus Gründen des Persönlichkeitsschutzes könnte diese nicht im Rahmen des öffentlich behandelten Schlussberichtes dargelegt werden.

Herr Ausschussvorsitzender Fiedler kündigte an, sobald der Bericht über die Sonderprüfung der Schulabteilung vorliege, werde im Ausschuss das weitere Vorgehen abgestimmt.

Entsprechend der Beschlussempfehlung des Unterausschusses fasste der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss folgenden

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss empfiehlt dem Kreistag, folgende Beschlüsse zu fassen:

"Nach dem Schlussbericht des Revisionsamtes zur Prüfung des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2011 und nach den Feststellungen des Unterausschusses hat sich die Führung der Haushaltswirtschaft durch den Kreisausschuss im Haushaltsjahr 2011 nach den haushaltsrechtlichen Bestimmungen gerichtet. Verstöße gegen die Grundsätze einer geordneten Haushaltsführung sind nicht festgestellt worden.

Der Kreistag beschließt den nach § 112 HGO erstellten Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2011.

Der Kreistag erteilt dem Kreisausschuss für die Haushaltsführung im Haushaltsjahr 2011 gemäß § 52 Hessische Landkreisordnung in Verbindung mit § 114 Hessische Gemeindeordnung, in der jeweils gültigen Fassung, Entlastung.

Der Kreistag beschließt aufgrund des Hinweises im Bericht des Revisionsamtes, dass die für die Beamtinnen und Beamten des Kreises zu bildenden Pensionsrückstellungen zentral im Haushalt des Kreises veranschlagt und im Jahresabschluss des Kreises gebildet werden. Die mit der Bildung der Rückstellungen verbundenen Aufwendungen sind bei Bedarf den Sondervermögen sowie Personen des öffentlichen und privaten Rechts in Rechnung zu stellen."

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei einer Stimmenthaltung.

<u>Punkt 3:</u> **Antrag der FDP-Fraktion vom 24.11.2013 zum Thema "Personalentwicklungsplan"**
Vorlage: 17-1132

Zum Antrag der FDP-Fraktion berichtete Herr Landrat Wilkes über die seit 01.08.2013 bestehende Arbeitsgruppe "Personalentwicklung", die aus Vertreterinnen des Personalmanagements, Vertreterinnen und Vertretern des Gesamtpersonalrats und der Frauenbeauftragten bestehe.

In bisher 9 Sitzungen habe sich die Arbeitsgruppe mit dem Entwurf eines Personalentwicklungskonzeptes befasst, das folgende Handlungsfelder vorsehe:

- Personalgewinnung und Personalauswahl
- Personalentwicklungsplanung
- Ausbildung
- Integration von neuen Beschäftigten sowie Berufsrückkehrerinnen und –rückkehrern
- Vereinbarkeit von Beruf und Familie und von Beruf und Pflege

- Führungskräfteentwicklung
- Gesundheit am Arbeitsplatz
- Gleichbehandlung/Gleichberechtigung
- Beschäftigung von schwerbehinderten Menschen.

Über das Personalentwicklungskonzept solle in 2014 eine Dienstvereinbarung abgeschlossen werden, die dem Ausschuss danach vorgestellt werden könne.

Herr Abgeordneter Hörst regte an, dem Ausschuss den Entwurf der Dienstvereinbarung vor deren Unterzeichnung vorzulegen.

Im Hinblick auf die anstehende Kreistagssitzung kündigte er an, den Antrag seiner Fraktion zurückzuziehen, wenn ein schriftlicher Vermerk zum Entwurf des Personalentwicklungskonzeptes des Kreises in der Sitzung vorgelegt werde.

Herr Landrat Wilkes wies auf den bestehenden Vertrauensschutz für die Mitglieder der Arbeitsgruppe und deren Tätigkeit hin.

Punkt 4: **Genehmigung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014**
Vorlage: 17-1183

Der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss hat von der Vorlage 17-1183 und der beigefügten aufsichtsbehördlichen Genehmigung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2014 Kenntnis genommen.

Herr Kreisbeigeordneter Schimpf hob die Einhaltung des vereinbarten Konsolidierungspfades durch den Kreis heraus, so dass die Genehmigung keine Auflagen wie Stellenbesetzungssperre und haushaltswirtschaftliche Sperre enthalte. Der Kreisausschuss wolle trotzdem in seiner Sitzung am 10.03.2014 über eine haushaltswirtschaftliche Sperre beschließen.

Als Widerspruch zum sogenannten Alsfeld-Urteil sah er den Hinweis der Aufsichtsbehörde auf zu hohe freiwillige Leistungen des Kreises. Weiter kündigte er an, mit dem Regierungspräsidium Gespräche über die Besetzung von Stellen, die dem Kreis mehr Einnahmen bringen als sie kosten wie z. B. Fleischbeschauer, führen zu wollen.

Im Ausschuss thematisiert wurden die "Ergänzenden Hinweise des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport zur Anwendung der Leitlinie zur Konsolidierung der kommunalen Haushalte" vom 03.03.2014 (nach der Sitzung per E-Mail an die Ausschussmitglieder versandt) und die mögliche Übertragung der Finanzaufsicht für alle Gemeinden, nicht nur der Schutzschirmkommunen, auf die Regierungspräsidien.

Punkt 5: **Stellensituation Kreisverwaltung Bergstraße - Stand 31.12.2013**
Vorlage: 17-1182

Der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss hat von der Vorlage 17-1182 Kenntnis genommen.

Punkt 6: **Kreditaufnahme aus der Kreditermächtigung 2012**
Vorlage: 17-1188

Der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss hat von der Vorlage 17-1188 Kenntnis genommen.

Punkt 7: **Verschiedenes, Anfragen und Mitteilungen;**
hier: Ergänzung der Antwort zur Anfrage der SPD-Fraktion vom 06.12.2013 zum Thema "Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft - Zwischenbericht zum 30.09.2013"
(Vorlage 17-1139/2)

Auf Frage von Herrn Abgeordneten Fiedler zur Ergänzung der Antwort auf Frage 5 der SPD-Anfrage (mit der Einladung zur Kreistagssitzung am 10.03.2014 versandte Vorlage 17-1139/2) erläuterte Herr Medert, dass die ZERGUM Gesellschaften bei den Jahresabschlüssen fälschlicherweise als kleine Kapitalgesellschaften behandelt worden seien.

Der Ausschussvorsitzende, Herr Abgeordneter Fiedler, schloss um 09:10 Uhr die Sitzung.

Unterzeichnung der Niederschrift:

gez. Fiedler	gez. Schüßler
Vorsitzender	Schriftführerin